

Panel 5 – Moderationen und Lösungsvorschläge

14.00-14.45: **Martin Beckstein**

(Zürich)

Integrative kollektive Identität als edle Lüge? Fukuyamas Ansatz zur Moderierung der neuen Kultukämpfe

14.45-15.30: **Christopher Gohl**

(Tübingen)

Wie kann die Politikwissenschaft Kultukämpfe bearbeitbar machen? Die Chicagoer Schule des Pragmatismus als Perspektive

15.30-16.00: **Resümee und Abschlussdiskussion**

16.00: **Ende der Tagung**

Organisation: **Odila Triebel**
(Institut für Auslandsbeziehungen,
Stuttgart)

Jan Christoph Suntrup
(Universität Bonn)

Jörn Knobloch
(Universität Potsdam)

Anmeldung:

Interessierte werden um eine formlose Anmeldung bis zum 22. März 2019 gebeten:

Sabine Eichler

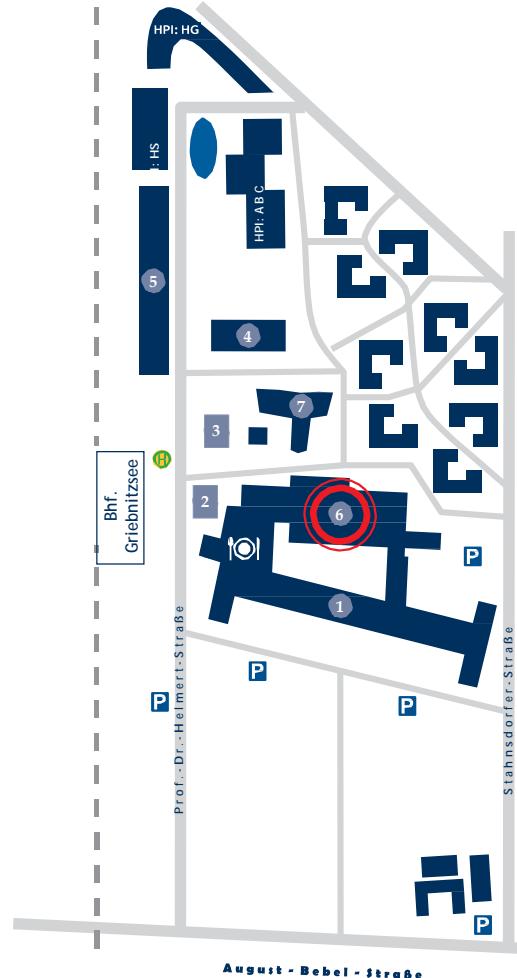
Universität Potsdam | Lehrstuhl Politische Theorie

August-Bebel-Straße 89

14482 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 977-3340

E-Mail: sabine.eichler@uni-potsdam.de



Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee
Haus 6 | Raum S28
14482 Potsdam

Bhf. Griebnitzsee (S7, RB21)



Die neuen Kultukämpfe

Tagung des Arbeitskreises
„Politik und Kultur“ der Deutschen
Vereinigung für Politikwissenschaft

27.-28. März 2019

ifa

UNIVERSITÄT **BONN**

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 27. März

9.00-9.30: Begrüßung und Einführung

Panel 1 – „Kultur“-Konzepte: Analytische Zuschnitte, theoretische Formungen und politische Deutungskämpfe

9.30-10.15: Michaela Zöhrer
(Augsburg)
Kultur als Beobachtungsschema und Kampfbegriff in gegenwärtigen Politiken der Differenz/ Identität

10.15-11.00: Alex Struwe
(Duisburg-Essen)
Zur relativen Heteronomie des Kulturellen:
Althusser, Adorno und eine materialistische Kulturtheorie

11.00-11.15: Kaffeepause

11.15-12.00: Grigori Khislavski
(Berlin)
Diskurssemantische Implikationen des Kulturbegriffs der „Neuen Rechten“, exemplifiziert anhand der Textproduktion innerhalb der AfD zwischen 2015 und 2017

Panel 2 – Kulturelle Konfliktlinien: Jenseits von Kosmopolitismus und Kommunitarismus?

12.00-12.45: Wolfgang Bergem
(Siegen)
Die neuen Religionskämpfe? Zum Konfliktpotenzial religiöser Identitäten

12.45-14.00: Mittagspause

14.00-14.45: Simon Bein/ Leopold Zaak
(Regensburg)
Identität und Identitätspolitik als neue Konfliktlinie in der liberalen Demokratie?

14.45-15.30: Christoph Mohamad-Klotzbach
(Würzburg)
Mehr Differenzierung wagen! Eine konzeptionelle Kritik am Kosmopolitismus-Cleavage

15.30-15.45: Kaffeepause

Panel 3 – Mediale und ästhetische Schauplätze von Kultukämpfen

15.45-16.30: Christian Saehrendt
(Thun)
Attacke auf die Kunst. Im Namen des Volkes? Die Gegenwartskunst im Visier populistischer Parteien

16.30-16.45: Pause

16.45-17.30: Simone Jung
(Hamburg)
Im Spannungsfeld von antagonistischen und agonalen Konfliktstrukturen. Zur Inszenierung von Kultukämpfen in Massenmedien

17.30-18.15: Lea Raabe
(Passau)
Kommentarspalten als Arenen „neuer Kultukämpfe“? Diskursanalyse digitaler Teilöffentlichkeiten am Beispiel des Online-Mediums Focus Online

18.15-18.45: Pause

18.45-19.45: Zaal Andronikashvili
(Berlin)
Die politische Sprengkraft der Kultur. Ein Blick aus dem Osten Europas

Donnerstag, 28. März

Panel 4 – Internationale Kontexte

9.30-10.15: Michael T. Oswald
(Passau)
Der neue Kultukampf: Die Freiheit als Kernbelief einer autoritären Ideologie

10.15-11.00: Jan Christoph Suntrup
(Bonn/London)
The Complexity of Cultural Conflicts in France: Narratives, Metapolitical Strategies and Symbolic Struggles

11.00-11.15: Kaffeepause

11.15-12.00: Stuart McDonald
(Brüssel/London)
Leavers and Remainers: Polarised Identities and the Crisis of Legitimacy

12.00-12.45: Marta Bucholc
(Bonn)
New and Old Eastern European Culture Wars: National Habitus Formation Revisited

12.45-13.15: Mitgliederversammlung des AK Politik und Kultur

13.15-14.00: Mittagspause